

PRODUKTBESCHRÄNKUNGEN: HARDWARE-WARTUNGSDIENSTE

Das Inhaltsverzeichnis:

Nur Arbeit	- Seite 2
Vernetzung	- Seiten 3-6
Lagerung	- Seiten 7-10
Server	- Seite 11
Hyperkonvergiert	- Seite 12

Nur Arbeit

Park Place geht davon aus, dass die Geräte, für die wir nur Arbeitsleistungen erbringen, unter einem OEM-Supportvertrag stehen. Wenn diese Geräte nicht unter einem OEM-Vertrag stehen, wird Park Place nur Arbeitsleistungen in der Erwartung erbringen, dass der Kunde die Teile und/oder die technische Fernunterstützung bereitstellt.

Park Place ist für die Bereitstellung von FE (nur Smart Hands) im Rahmen des Labor Only SLA verantwortlich. Park Place ist nicht verantwortlich für die Bereitstellung von Teilen, Software-Updates oder Konfigurationsentscheidungen für Geräte mit dem Labor Only SLA. Jegliche Unterstützung bei der Konfiguration erfolgt über die Tier-3-Ressourcen des OEM-Supports oder die Tier-3-Ressourcen des Kunden.

Die SLA für den Labor Only SLS ist Next Business Day (NBD).

Vernetzung

Cisco: Catalyst 9K-Serie

Die RMAs von Park Place verfügen nur über Basislizenzfunktionen. Die Übertragung von DNA-Lizenzen liegt in der Verantwortung des Endbenutzers, und der Endbenutzer muss den Prozess befolgen, den Cisco für das Rehosting von DNA-Neulizenzen auf eine RMA eingerichtet hat. Park Place kann beim Rehosting von DNA-Lizenzen behilflich sein, wenn der Kunde unter seinen Anmeldedaten angemeldet ist.

Cisco Nexus 9K: Anwendungszentrierte Infrastruktur (ACI)

Nexus-Switches, die als Teil einer ACI-Fabric von Cisco laufen, sind aufgrund der extrem proprietären und softwareabhängigen Natur von ACI von der Abdeckung ausgeschlossen. Dies gilt auch für die mit der ACI-Infrastruktur verbundenen APIC-Server/Cluster.

Cisco: Nexus 5K- und 6K-Serie

Diese Geräte sind lizenzpflichtig. PPT kann Kunden mit Basislizenzierung nur dann vollständig unterstützen, wenn Sparing mit entsprechender Lizenzierung möglich ist. Wenn das Gerät mit Basislizenzierung und Funktionssets ausfällt, kann PPT keine neue Lizenz oder Lizenzübertragung liefern. Die Lizenz ist PAK-gesteuert (Product Activation Key) und kann nur auf einer Host-ID (Seriennummer des Chassis) installiert werden, die für den Endbenutzer berechtigt ist.

Cisco: Nexus 7K-Serie

N7K's Running Legacy SW (früher als 8.4(2)):

Nur Nexus 7K mit Basislizenzierung (keine) - Wenn ein Nexus 7K ohne zusätzliche optionale Lizenzen für erweiterte Funktionen betrieben wird, kann PPT alle Aspekte des N7K vollständig unterstützen.

Nexus 7K mit redundanter Supervisor-Karte - Wenn in einem Dual-Supervisor-System eine redundante Supervisor-Engine ausfällt, kann PPT sie ersetzen, auch wenn sie über eine erweiterte Lizenzierung verfügt. Dies liegt daran, dass die Lizenzierung an die Seriennummer des Gehäuses gebunden ist und nicht an eine der Line Cards/Supervisors.

Cisco: MDS SAN-Switching

Diese Geräte sind lizenzpflichtig. PPT kann nur Kunden mit einer Basislizenzierung vollständig unterstützen. Wenn das Gerät mit Basislizenzierung und Featuresets ausfällt, kann PPT keine neue Lizenz oder Lizenzübertragung liefern.

Cisco: ASR und Juniper Modular Aggregation Routers

Produkt-Familien: Cisco ASR-1000 & 9000 Series Modular Routers und Juniper MX240/480/960/10000 Series Modular Routers. Da Linecards und andere Elemente dieser Router im Rahmen des Supports gesondert in Rechnung gestellt werden können, behält sich Park Place das Recht vor, dem Kunden die Materialkosten für nicht angegebene kostenpflichtige Komponenten wie Linecards, die vor der Angebotserstellung nicht offengelegt wurden, gesondert in Rechnung zu stellen.

Cisco: ISR-Routing

Legacy-Lizenzierung: Cisco Router, die UCS-Module, IPS-Funktionslizenzen und/oder andere erweiterte Lizenzfunktionen verwenden, die nicht Teil eines Bundles sind (z. B. ISR4000-Router, die HSEC- oder Internal Service-Lizenzen verwenden), sind von der Abdeckung ausgeschlossen.

DNA und Smart-Lizenzierung: Wenn die Geräte über eine Smart-Lizenzierung verfügen, kann die gesamte Smart-Lizenzierung auf das Ersatzgerät übertragen werden. Die Übertragung der Smart-Lizenz liegt in der Verantwortung des Endbenutzers.

Cisco: Katalysator 1200 und 1300

Park Place bietet Unterstützung für die Catalyst-Switches der Serien 1200 und 1300. PPT bietet keine Unterstützung für das Cisco Business Dashboard (CBD).

Cisco-Meraki: Alle

Park Place bietet RMA-Hardware-Ersatz mit nicht beanspruchten Meraki-Seriennummern. Park Place kann den Kunden bei der Rückforderung von Meraki-Seriennummern im Meraki-Portal des Kunden unterstützen, wenn der Kunde mit seinen Anmeldedaten eingeloggt ist. Der Kunde muss über eine Meraki-Lizenz verfügen, um die Ersatzhardware zu aktivieren und zu nutzen.

Die Meraki-Lizenzierung umfasst Software-Updates und TAC-Support (Technical Assistance Center), den der Kunde über Meraki beziehen sollte. Park Place bietet RMA-Support und / oder Field Engineering (FE) Support.

Park Place kann nicht garantieren, dass Legacy-Hardwareprodukte nach dem End of Support Date (EOST) auf unbestimmte Zeit mit der Verwaltungssoftware verbunden werden können.

Sicherheitsanwendungen - Cisco ASA & FirePower, Palo Alto, Fortinet & Juniper

Der Support für Security Appliances beschränkt sich auf Hardware-RMA und Support für das Basisbetriebssystem. Alle Abonnementdienste, Lizenzübertragungen oder Lizenzanforderungen liegen in der Verantwortung des Kunden.

InfiniBand: Mellanox/NVIDIA

Der Kunde ist für alle Sicherungen und Wiederherstellungen von Lizenzen, Firmware, Einstellungen und Daten nach dem Austausch von Komponenten in seinen InfiniBand-Switches durch Park Place Technologies verantwortlich. Line Cards für Chassis-basierte Systeme sollten vor Vertragsabschluss oder zum Zeitpunkt der Angebotserstellung offengelegt werden, da sich die Preise für einige Modelle auf der Grundlage bestimmter Konfigurationen ändern können.

Zugangspunkte: Alle OEMS

Außendiensttechniker vor Ort - Wenn für den Austausch eines AP-Geräts eine Leiter erforderlich ist, ist der Kunde für den Austausch verantwortlich und PPT wird keinen Außendiensttechniker mit einer Leiter entsenden.

Juniper: Alle

Die Juniper-RMAs von Park Place sind wahrscheinlich nicht lizenziert. Alle Juniper-Lizenzübertragungen oder -anforderungen liegen in der Verantwortung des Kunden.

Fortinet: Switches

Die RMAs von Park Place Fortinet enthalten wahrscheinlich keine Lizenzierung. Alle Fortinet-Lizenzübertragungen oder -anforderungen liegen in der Verantwortung des Kunden.

F5: Alle

Park Place wird das defekte Gerät mit der Basissoftware und der Standardlizenz wieder in den Zustand vor dem Ausfall versetzen. Jede von der Basissoftware abweichende Software oder eine höhere als die Standardlizenzierung sollte vor Vertragsabschluss oder zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe offengelegt werden.

Arista:

Park Place Arista RMAs haben wahrscheinlich keine Lizenzierung. Alle Arista-Lizenzübertragungen oder -anforderungen liegen in der Verantwortung des Kunden. Park Place übernimmt keine Garantien in Bezug auf Lizenzfunktionen, CloudVision und/oder Dienste, die auf Geräten laufen, bei denen Park Place einen Austausch mit einem von Park Place bereitgestellten Ersatzgerät durchgeführt hat.

SFPs:

PPT behält sich das Recht vor, SFPs von der Wartungsabdeckung auszuschließen, sofern sie nicht vor der Angebotserstellung identifiziert werden. Für nicht angegebene SFPs und wenn der Kunde Park Place auffordert, den SFP-Austausch vorzunehmen, behält sich Park Place das Recht vor, dem Kunden die Materialkosten für den Austausch gesondert in Rechnung zu stellen."

Lagerung

- Dell EMC XIO

Vor der Beendigung der Wartungsbeziehung mit Dell-EMC wird den Kunden dringend empfohlen, ihr XIOS auf V4.0.27-1 zu aktualisieren.

Das Upgrade enthält Funktionen, die den Service erheblich verbessern, darunter einen BBU-Lebenszykluszähler und kritische Mikrocode-Fixes.

Sollte sich ein Kunde dafür entscheiden, das XIOS nicht aufzurüsten, sind die folgenden Risiken zu beachten:

Der BBU-Lebenszyklustest kann nicht auf älteren Versionen durchgeführt werden. Daher wird BBU eine unbestimmte Lebenserwartung haben, wenn XIOS nicht auf V4.0.27-1 aktualisiert wird.

Um das Risiko von Ausfallzeiten zu minimieren, wird dringend empfohlen, dass PPT die Batterien vor Vertragsbeginn austauscht, falls sich ein Kunde dafür entscheidet, XIOS nicht auf V4.0.27-1 zu aktualisieren. Die Kosten für Teile und Arbeit sind im Rahmen des Wartungsvertrags abgedeckt.

- IBM Storwize

OS HAFTUNGSAUSSCHLUSS: "Storwize-Geräte können nur unterstützt werden, wenn das System unter OS 7.4.x oder höher läuft.

- HPE 3PAR - Alle 3PARs mit Betriebssystemversion v3.2.2 und neuer & SP v5.0 und neuer.

Es können strenge Passwortbeschränkungen gelten, [klicken Sie hier](#) für weitere Informationen.

- IBM XIV

Der Support von Park Place für IBM XIV (Gen2 & Gen3) beschränkt sich auf den Austausch größerer Hardwarekomponenten (Festplatten, Module, USVs, Batterien, ATS).

Es kann kein Support für die XIV-Software oder das Betriebssystem geleistet werden. Es kann kein Support geleistet werden, wenn der Speicher aufgrund eines Harddown-/Nichtverfügbarkeitsszenarios, das mit einem unsauberen Herunterfahren oder einem clusterweiten Betriebssystemausfall einhergeht, nicht mehr verfügbar ist.

- IBM FlashSystem A9000/R

Der Kunde ist für alle Sicherungen und Wiederherstellungen von Lizenzen, Einstellungen und Daten nach dem Austausch von Komponenten in den IBM FlashSystem A9000 und A9000R Arrays verantwortlich.

Vor der Annahme dieses Supportvertrags erklärt sich der "Kunde" damit einverstanden, IBM TSMO zu beauftragen, die Geschäftsbedingungen von IBM zu akzeptieren, das IBM Technician Assistant (TA) Tool herunterzuladen und das Tool an einem zugänglichen Ort für alle Serviceanforderungen des FlashSystem A9000 / A9000R zu speichern.

- HPE Nimble (CS/AF/HF)

Der Kunde ist für alle Sicherungen und Wiederherstellungen von Lizenzen, Einstellungen und Daten verantwortlich.

nach dem Austausch von Komponenten der HPE Nimble CS, SF, AF oder HF Speicherserie durch Park Place. Es gelten Einschränkungen für Strong Password, [klicken Sie hier](#) für Details.

Nimble - "Parts Only"-Anfrage für Steuerungen - MUSS einen PPT/CP FE vor Ort haben.

Nimble - "Parts Only"-Anfragen für Festplatten und Netzteile können wie gewohnt bearbeitet werden."

- Dell Compellent SC9000

Der Kunde muss ein Backup der Firmware in jedem SC9000-System erstellen. Diese Sicherung umfasst auch die Lizenzen. Außerdem muss der Kunde seine Systeme bei Dell Digital Locker registrieren, um Zugriff auf Firmware und Lizenzen für seine SC9000-Systeme zu erhalten.

- Dell PowerVault NX "30"-Serie

Der Kunde ist für alle Sicherungen und Wiederherstellungen von Lizenzen, Einstellungen und Daten nach dem Austausch von Komponenten in den Dell EMC PowerVault NX3x30 & NX430 Storage Arrays verantwortlich.

Auf dem System des Kunden muss eine vFlash-SD-Karte installiert sein und das Serverprofil muss auf der vFlash-Karte gesichert sein. Die Validierung dieses Backups ist vor der Annahme des Supportvertrags erforderlich. Wenn die vFlash-Karte nicht vorhanden ist oder der Kunde Unterstützung bei der Sicherung des Serverprofils benötigt, kann PPT dies gegen eine geringe Gebühr zusätzlich zu den Wartungsgebühren anbieten.

- NetApp FAS/AFF/ASA/V-Serien

Der Austausch von Controllern erfolgt nach bestem Bemühen und entspricht möglicherweise nicht dem geforderten SLA. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Controller vor dem Austausch im PPT-Labor neu geflasht werden müssen. Dies gilt für alle Arrays mit ONTAP 8.2 oder höher. Der Kunde ist für die Sicherung und Wiederherstellung von Lizenzen, Firmware, Konfigurationseinstellungen und Daten nach dem Austausch von Komponenten durch Park Place verantwortlich.

- NetApp E- und EF-Serien

Der Kunde ist für die Sicherung und Wiederherstellung von Lizenzen, Firmware, Konfigurationseinstellungen und Daten nach dem Austausch von Komponenten in NetApp Arrays der E- und EF-Serien durch Park Place verantwortlich. Für die E28xx, E57xx Serie und EF570 ist mindestens SANtricity Code Level 11.80.1R1 oder höher erforderlich. "IC"-Controller (Import Controlled) werden NICHT unterstützt. Diese werden speziell für Länder hergestellt, in denen Verschlüsselung nicht erlaubt ist, wie z. B. Russland oder China. IC-Controller können nicht mit Nicht-IC-Controllern gemischt werden. Diese können in der Konfigurationsdatei identifiziert werden. Die Ersatzteilnummer wird mit einem -IC am Ende versehen.

- Dell PowerProtect DD

Der Kunde ist für die Sicherung und Wiederherstellung von Lizenzen, Einstellungen und Daten nach dem Austausch von Komponenten im Dell PowerProtect Data Domain Storage verantwortlich.

Bitte beachten Sie, dass die Techniker von Park Place Field and Advanced im Falle eines Head- oder Chassis-Tausches Fernzugriff auf das Array benötigen. Sollte es zu Unterbrechungen in der Kommunikation kommen, wird sich die Wiederherstellung des Geräts verzögern. Sollte das Technikerteam von Park Place diesen Vorgang nicht erfolgreich abschließen können, muss Dell EMC möglicherweise eingeschaltet werden, um das Problem zu lösen.

- Dell Unity XT

Der Kunde ist für alle Sicherungen und Wiederherstellungen von Lizenzen, Einstellungen und Daten nach dem Austausch von Komponenten der Dell EMC Unity XT Series Storage verantwortlich.

Park Place ist nicht verantwortlich für die Wiederherstellung oder den Datenverlust bei bereits bestehenden oder bekannten Problemen innerhalb der Unity XT-Umgebung, wie z. B. doppelt fehlerhafte dynamische Pools und "schmutziger" Cache.

- IBM TS7xxx Virtuelle Tape Grids

Der Kunde ist für die Sicherung und Wiederherstellung von Lizenzen, Einstellungen und Daten nach dem Austausch von Komponenten der IBM TS77xx Tape Systems durch PPT verantwortlich. Der PPT-Support umfasst nicht die Abdeckung von Grid-Konfigurationen. Der Kunde ist für das Grid-Management, die Konfiguration und die zugehörigen Softwarelizenzen verantwortlich.

Alle angebrachten Bandoptionen müssen gesondert ausgewiesen und angeboten werden.

Cloud-basierte Lösungen werden nicht unterstützt.

- Was ist ein Raster?

Grid-Umgebungen werden für verteilte Daten oder Disaster Recovery (DR) Lösungen verwendet. Ein Grid besteht aus 2 bis 8 dieser TS77xx VTS-Einheiten/Knoten und führt eine Echtzeit-Datenreplikation zwischen mehreren Einheiten/Knoten an mehreren Standorten mit proprietärer IBM Software über Netzwerkverbindungen durch.

- Herausforderungen der TPM-Unterstützung (Third Party Maintenance) von IBM VTS Grid-Umgebungen

Für die Diagnose und Analyse von Kopierfehlern, Kopiersicherungen oder Leistungsproblemen, die zu Problemen mit verteilten oder zusammengesetzten virtuellen Bandbibliotheken im gesamten Grid führen, sind proprietäre Tools und Dienstprogramme des OEM (Original Equipment Manufacturer) erforderlich. Diese Arten von Problemen würden ein Eingreifen des OEM über ein Time and Materials (T&M) Ticket erfordern, um sie ordnungsgemäß zu lösen. Der OEM erteilt keinen Drittanbietern für die Wartung dieser Tools die Genehmigung oder den Zugang. Diese Tools sind Eigentum des OEM und werden ausschließlich von ihm verwendet.

- Beispielhafte Situation

Aufgrund des OEM-Designs erfordern bestimmte Serviceverfahren und Netzwiederherstellungsaktionen die Verwendung von OEM-eigenen Tools und OEM-Softwaremanipulationen. Aufgrund der T&M-Richtlinien der OEMs kann es zu Verzögerungen bei der Einschaltung der OEMs kommen, was dazu führen kann, dass der Betrieb bis zur Einschaltung der OEMs in einem degradierten Zustand erfolgt.

- OEM T&M Support-Anleitung

Der OEM T&M-Service liegt im alleinigen Ermessen des OEM und ist von Montag bis Freitag innerhalb der normalen Geschäftszeiten verfügbar. Der OEM verlangt, dass die Anfrage für den T&M-Service vom Systemeigentümer gestellt wird. Der OEM kann es ablehnen, Systeme zu warten, die das Ende ihrer Lebensdauer/End of Service Life (EOL/EOSL) erreicht oder überschritten haben. Der OEM ist nicht verpflichtet, auf einen Zeitrahmen oder Einschränkungen zu reagieren oder sich daran zu halten. Diese Informationen dienen nur zur Orientierung.

- Fakten
Kein TPM hat Zugriff auf die Grid-Umgebung/Grid-Software eines Kunden.
Kein TPM hat Zugriff auf OEM-eigene Tools zur Lösung von Problemen innerhalb der Grid-Software oder -Umgebung.
- Aussagen zum Service und spezifische Ausschlüsse vom PPT-Service:
Ausschluss: Behebung von Leistungsproblemen im Netz.

Ausschluss: Probleme mit Datenkopien und die Analyse von Problemen im Zusammenhang mit Backups, Replikation oder Virtual Volume Management und Grid-Kommunikation.

Die Verantwortung für die Daten und den Schutz der Daten liegt ausschließlich beim Kunden/Systemeigner.

Ausschluss: Nach der Hardware-Sanierung, während der Service-Reparatur, wenn eine Einheit/ein Knoten nicht wieder in das Netz aufgenommen wird.

Ausgeschlossen: Die Kosten für OEM T&M Engagement.

PPT ist ausschließlich für die Überwachung und Hardware-Sanierung des TS77xx/VTS-Systems verantwortlich, unter der ausdrücklichen Bedingung, dass PPT und kein anderer TPM Zugang zur Grid-Umgebung/Grid-Software haben.

- HPE StoreOnce
Es gelten strenge Passwortbeschränkungen, klicken Sie hier für weitere Informationen.
- HPE Lefthand/StoreVirtual
Es gelten strenge Passwortbeschränkungen, klicken Sie hier für weitere Informationen.
- HPE Primera
Der Kunde ist für die Virtualisierungssoftware, Software-Images, Verschlüsselungsschlüssel/Einstellungen, Backups und die Wiederherstellung von Lizenzen, Einstellungen und Daten vor und nach dem Austausch von Komponenten im HPE Primera 600 Storage verantwortlich. Es gelten Einschränkungen für starke Passwörter, klicken Sie hier für Details.
- HPE Alletra 5000 und 6000 Serie
Der Kunde ist für die Verwaltung, Sicherung und Wiederherstellung von Lizenzen, Firmware, Software und Benutzerdaten nach dem Austausch von Komponenten in den HPE Alletra 5000 & 6000 Series Arrays durch Park Place verantwortlich, es sei denn, sie werden durch einen FULL Managed Services-Vertrag

mit Park Place unterstützt. Die HPE Alletra 5000 & 6000 Series Arrays verlassen sich in hohem Maße auf die Cloud-basierte Verwaltungssoftware von HPE.

Für neue Produkte, die sich innerhalb der Garantiezeit des Originalgeräteherstellers (OEM) befinden, autorisiert der Kunde Park Place Technologies als Vertreter, defekte, nicht medienführende Komponenten und Geräte auszutauschen. Wenn Park Place ein Firmware-Problem feststellt, das nicht durch einen Hardware-Austausch behoben werden kann, muss der Kunde den OEM direkt um eine Lösung bitten.

In den seltenen Fällen, in denen ein Root-Zugang oder ein nsupport-Passwort erforderlich ist, muss der Kunde einen Zeit- und Materialaufwand (T&M) mit HPE vereinbaren. Diese Fälle umfassen, sind aber nicht beschränkt auf: Root-Benutzerzugriff, Zurücksetzen der Werkseinstellungen oder der Betriebssystemsoftware oder ein katastrophaler Ausfall beider Controller. Weitere Einzelheiten finden Sie im Dokument Park Place Technologies Strong Password.

Unterstützte Mindest-OS-Versionen:

Bei Verwendung von v5: 5.2.1.1100 und höher

Bei Verwendung von v6: 6.1.1.300 und höher

Controller Bild:

Aufgrund von Eigentumsbeschränkungen erhält und/oder verteilt Park Place Technologies keine Kopien des Bootloader-Images, das sich auf dem USB-Controller befindet. Wenn der Bootloader beschädigt wird, kann eine Ausfallzeit erforderlich sein, um die Reparatur abzuschließen.

- **Dell PowerStore**

Der Kunde ist verantwortlich für die Virtualisierungssoftware, Software-Images, Verschlüsselungsschlüssel/Einstellungen, Backups und die Wiederherstellung von Lizenzen, Einstellungen und Daten vor und nach dem Austausch von Komponenten im Dell PowerStore Storage durch Park Place. Der Kunde muss PowerStoreOS Version 3.x.x.x oder höher installiert haben, um Anspruch auf Support durch Park Place Technologies, Inc. zu haben.

- **Dell PowerScale**

Der Kunde ist für die Virtualisierungssoftware, Software-Images, Verschlüsselungsschlüssel/Einstellungen, Backups und die Wiederherstellung von Lizenzen, Einstellungen und Daten vor und nach dem Austausch von Komponenten in Dell PowerScale Storage verantwortlich.

Alle PowerScale-Knoten benötigen das OneFS-Betriebssystem mit den folgenden Mindestversionen für die jeweiligen Arrays:

Modelle **OneFS Version mindestens**

F200 und F600 OneFS_v9.0.0.0 oder neuere Version

F900 OneFS_v9.2.0.0 oder neuere Version

A300, A3000, H700 & H7000 OneFS_v9.2.1.0 oder neuere Version

Server

- Dell PowerEdge (OEMR XL)
Dell PowerEdge OEMR XL Server/Geräte basieren auf Standard Dell PowerEdge Server-Hardware, jedoch haben OEMR XL Server eine angepasste System-Identität und potenziell maßgeschneiderte Firmware, es liegt in der Verantwortung des Kunden, eine Kopie der System-Identität und Firmware-Dateien zu haben. Park Place kann keine Haftung für Probleme mit der Funktionalität" nach dem Austausch von Teilen übernehmen, wenn diese mit der Systemidentität oder Firmware zusammenhängen. Diese Probleme werden als außerhalb des Geltungsbereichs des Hardware-Wartungsvertrags eingestuft. Dies kann durch Ausführen des Dell Service Tags überprüft werden.
 - IBM Power-Server
Dem Kunden können zusätzliche Kosten für logische Partitionen entstehen, die mit dem System verbunden sind, wenn sie nicht vor der Fertigstellung des Angebots identifiziert wurden oder wenn das Serviceproblem nach Vertragsbeginn auftritt.
 - IBM z Mainframes (zSeries)
Siehe Mainframe-Addendum, das mit allen Mainframe-Angeboten verschickt werden muss.
 - HPE Superdome 2
Die Unterstützung von Park Place Technologies für HPE Superdome 2-Geräte gilt für den Firmware-Revisionsstand 4.2.36 oder höher.
 - HPE Superdome X
Die Unterstützung von Park Place Technologies für HPE Superdome X-Geräte gilt für Firmware-Versionenstände von 8.8.xxx oder höher.
 - HPE-Synergie
Der Kunde ist für alle Sicherungen und Wiederherstellungen von Lizenzen, Einstellungen und Daten nach dem Austausch von Komponenten durch Park Place Technologies verantwortlich. Der Kunde sollte ein Archiv der letzten und/oder aktuellen Version des Synergy Support Packs und aller dazwischen liegenden Updates herunterladen und aufbewahren.
 - Sonne / Oracle xSeries
Die Unterstützung von Park Place Technologies für Sun / Oracle xSeries Server umfasst nicht die folgenden Produktfamilien: Exadata / Exalytics / Exalogic / Object Database Appliances (ODA) / Big Data Base Application (BDA).
-

Hyperkonvergiert

- HPE SimpliVity
Der Kunde ist verantwortlich für die Virtualisierungssoftware, Software-Images, Verschlüsselungsschlüssel/Einstellungen, Backups und die Wiederherstellung von Lizenzen, Einstellungen und Daten vor und nach dem Austausch von Komponenten in HPE SimpliVity. Der Kunde muss über eine Kopie des SimpliVity Support Pack (SVTSP) verfügen, die auf die laufende Umgebung seiner Infrastruktur abgestimmt ist.
- Vblock
Der Support von Park Place Technologies für EMC VBlock-Geräte ist auf HW-Break/Fix-Support für einzelne VBlock-HW-Komponenten beschränkt. Park Place kann die VCE SW oder Konfigurationen innerhalb des VBlocks nicht unterstützen. Der Kunde sollte diesen Support von VCE oder dem/den OEM(s) direkt erhalten und/oder die Konfiguration und Software/Firmware-Version aller Komponenten sperren.
- Dell VxRail
Der Kunde ist für alle Sicherungen und Wiederherstellungen von Lizenzen, Einstellungen und Daten nach dem Austausch von Komponenten in seinen Dell VxRail-Knoten verantwortlich. Siehe Dokument zum VxRail-Knoten-Backup-Verfahren.
- Nutanix (NX)
Der Kunde ist für alle Sicherungen und Wiederherstellungen von Lizenzen, Clustern, VMs und Daten nach dem Austausch von Komponenten in den Nutanix NX-Servern durch Park Place verantwortlich, mit der Ausnahme, dass diese durch einen Managed Services-Vertrag mit Park Place abgedeckt sind.

Der Kunde ist auch für die Sicherung und Wiederherstellung von Lizenzen, Einstellungen und Daten nach dem Austausch von Komponenten in den Nutanix NX-Servern verantwortlich.

Der Support für Nutanix NX Server ist abhängig von der Verfügbarkeit von Ersatzteilen nach der vollständigen Produkterkennung.

Nutanix NX Server basieren auf Supermicro Servern und Compute Nodes. Für umfassenden Support, insbesondere für Festplattenlaufwerke, die erkannt und ausgetauscht werden müssen, muss ein Supermicro DataCenter Management Suite per Node License Key (SFT-DCMS-SINGLE) auf jeden Compute Node/Server geladen werden.